

Themen in dieser Ausgabe:

- Wir für Euch: Die SV
- Der Tag der offenen Tür
- HBG Open Aaaf!
- HBG unterwegs:
 - Die 8er in Davos
 - noch einmal zu Gast in Hel sinki
 - Ausbildung der neuen Ski-Instruktoren aus der Q1 in Österreich
- Robotik
- Vorlesewettbewerb auf Französisch
- Plätzchenverkauf der 5d für die Spiele
- Mint-Tage
- Elternforum
- Abschied der Referendare
- HBG-Podcast (Folge 12: Handys, Karneval und neue Gesichter)

Last News

Liebe Schulgemeinde,

die Osterferien stehen vor der Tür, und mit ihnen bietet sich ein guter Moment, um auf die vergangenen Wochen zurückzublicken. Fast zwölf Schulwochen liegen bereits hinter uns — intensive, ereignisreiche und in vielerlei Hinsicht auch herausfordernde Wochen. In vielen Klassen wurden Klassenarbeiten und Klausuren geschrieben, sodass die vergangene Zeit von konzentrierter Arbeit, großem Einsatz und manchmal sicher auch von einer gewissen Anspannung geprägt war. Umso mehr ist es nun an der Zeit, einmal innezuhalten und auf all das zu schauen, was wir gemeinsam erlebt und gestaltet haben.

Ein wenig ungewohnt fühlt sich dieses Schuljahr dabei schon an: In diesem Jahr gibt es an unserer Schule kein Abitur. Gerade in den vergangenen Tagen war das besonders spürbar. Denn während um diese Zeit normalerweise

se die Mottowocher unserer angehenden Abiturientinnen und Abiturienten für viel Leben, Kreativität und fröhlichen Trubel sorgt, war es in diesem Jahr vergleichsweise ruhig in unseren Fluren.



Wir blicken aber auch auf viele schöne Ereignisse und gelungene Momente im schulischen Alltag zurück. Sehr gefreut haben wir uns zu Beginn des Jahres über personelle Verstärkung: Mit

Herrn Willms dürfen wir unseren neuen Hausmeister ganz herzlich an unserer Schule begrüßen. Wir freuen uns sehr, ihn an Bord zu haben, und wünschen ihm für seine Tätigkeit an unserer Schule einen guten Start, viel Freude und allzeit gutes Gelingen.

Ein besonderer Höhepunkt in unserem Schuljahr ist immer unser Tag der offenen Tür im Januar, der auch in diesem Jahr sehr gut besucht war. Unsere Schule und vor allem unsere Schulgemeinschaft haben sich an diesem Tag großartig präsentiert. Es macht uns stolz und froh, dass so viele Kinder aus den Troisdorfer Grundschulen gemeinsam mit ihren Familien den Weg zu uns gefunden haben und sich für das HBG interessieren. Das Vertrauen, das uns damit entgegengebracht wird, ist für uns etwas sehr Wertvolles. Zugleich tut es uns leid, wenn wir am Ende nicht

(Fortsetzung auf Seite 2)

Unser Förderverein

Die Übernahme der laufenden Geschäfte durch den neu gewählten Vorstand unseres Fördervereins ist gut gelungen. Auch im neuen Kalenderjahr haben wir uns über die tatkräftige Unterstützung unseres Fördervereins gefreut. Insbesondere unsere Teams der Robotik AG freuten sich über die Zuwendungen, die es ihnen ermöglichten, an ihren Wettkämpfen teilzunehmen. Besonders gefreut hat sich unsere Schulgemeinschaft darüber, dass im Rahmen des Elternforums ein wissenschaftlicher



Vortrag von Frau Dr. Wickord zum Thema Nutzung von Smartphones und ermöglicht werden konnte. Ein Abend, an dem g'die gesamte Schulgemeinschaft zusammenkam und aufmerksam zuhörte. Wir blicken nach vorn: Projekttagen werden unterstützt.

Weitere Informationen:
<https://foerderverein-hbg.de/>
Red.



allen Kindern einen Platz an unserer Schule anbieten können.

Auch unser HBG Open für unsere Schülerinnen und Schüler während des Pädagogischen Tages war in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Diesmal stand die Veranstaltung ganz im Zeichen des Karnevals und trug passend den fröhlichen Titel „HBG Open Alaaf“. Besonders schön war, dass die Patinnen der 10. Klassen diesen Tag mitgestaltet haben. Ein absoluter Höhepunkt war der Auftritt des Troisdorfer Prinzenpaares, der für beste Stimmung sorgte und den karnevalistischen Gedanken an unserer Schule auf wunderbare Weise lebendig werden ließ.

Überhaupt spielte der Karneval in den vergangenen Wochen am HBG eine große Rolle. Ein großes Lob geht an unsere SV, die für unsere Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen eine tolle Karnevalsparty in der Aula organisiert hat.

Neben den Veranstaltungen vor Ort gab es auch zahlreiche besondere Aktivitäten über den regulären Unterricht hinaus. Unsere Achtklässlerinnen und Achtklässler waren auf Skifahrt in Davos. Ebenso freuen wir uns darüber, dass Schülerinnen und Schüler unserer Schule in Helsinki waren und dort wertvolle Eindrücke sammeln konnten.

Ein wichtiges Thema für unsere gesamte Schulgemeinschaft stand im Mittelpunkt des Elternforums mit dem Titel „Was

Social Media und Smartphones mit unserem Denken machen“. Frau Dr. Wickord hat hierzu einen Vortrag gehalten, der sich ausdrücklich an Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler richtete.

Mit Stolz blicken wir auch auf die Leistungen unserer Robocup-Teams, die bei den deutschen Meisterschaften beachtliche Platzierungen erreicht haben. Dieses Engagement, der Ideenreichtum und die Ausdauer unserer Schülerinnen und Schüler zeigen eindrucksvoll, wie viel Talent, Teamgeist und Begeisterung in unserer Schulgemeinschaft stecken. Zu solchen Erfolgen gratulieren wir sehr herzlich.

Im Rahmen von Erasmus+ sind Schülerinnen und Schüler derzeit in Tilburg unterwegs. Solche Begegnungen mit anderen Ländern, Kulturen und Lebenswelten sind eine große Bereicherung und gehören zu den Erfahrungen, die Schule weit über das Klassenzimmer hinaus bedeutsam machen.

Und auch der Blick nach vorne lohnt sich bereits jetzt. Den Musikabend am 23.04. sollten sich alle unbedingt schon vormerken. Ebenso möchten wir auf die Projektstage am 30.04. zum Thema „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ hinweisen. Darüber hinaus freuen wir uns schon jetzt auf die HBG-Projektstage im Juli, kurz vor den Sommerferien, die ebenfalls wieder viele spannende Impulse setzen werden.

Nicht zu vergessen sind außerdem die vielen kulturellen Veranstaltungen am HBG, zu denen unter anderem Theateraufführungen und das Tanztheater gehören.

Mit diesen schönen Perspektiven dürfen nun auch die helleren und wärmeren Jahreszeiten kommen.

Allen, die in den vergangenen Wochen zum Gelingen unseres Schullebens beigetragen haben — Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern — gilt mein herzlicher Dank.

Ich wünsche allen erholsame Ferien, Zeit zum Durchatmen und natürlich frohe Ostertage.

R. Last



Wir für Euch — die SV



Am 12. Februar hat die SV die alljährliche Karnevalsparty für unser fünfte und sechste Klasse organisiert. Die Party war wieder ein voller Erfolg! Besondere Highlights waren dabei die

Tanzgarde Blau-Weiß, die uns nun im zweiten Jahr in Folge besucht hat, sowie das beliebte „1,2, oder3“, bei dem die Schülerinnen und Schüler Kinderfotos unserer Lehrer erraten konnten. HBG Alaaf!

Aktuell unterstützen wir die Erstellung des Schutzkonzeptes für unsere Schule. Außerdem steht am 30. April der Projekttag gegen Rassismus an, an dessen Planung wir uns beteiligen. Gerne würden wir Anregungen zu Themen und Wünsche für weitere Aktionstage von euch hören. Schmeißt uns gerne einen Zettel in den SV-Briefkasten, oder

nehmt über den QR-Code an der Umfrage teil.



webdesign.com

Wir für euch - die SV:)

HBG Open Alaaf!

HBG Open ist seit über zehn Jahren ein Betreuungs- bzw. Freizeitangebot für Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 und 6 an meist drei Tagen im Schuljahr, an denen zwar kein Unterricht stattfindet,

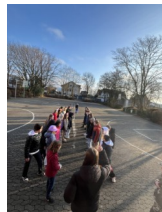


Die Lehrkräfte aber trotzdem anwesend sind.

Das sind beispielsweise der „Pädagogische Tag“ oder der Tag der „Mündlichen Abiturprüfungen“.

Dann findet für eine Gruppe von circa 6 – 20 Kindern in der Spielothek von 8:30 Uhr bis 12:30 ein kreatives Spielangebot statt.

Das Angebot, das manchmal auch unter einem besonderen Motto steht, überlegen sich jeweils die Patinnen und Paten, die im Vorjahr im Rahmen der Juleica-AG ausgebildet worden sind.



Auch wenn eine Lehrkraft die Veranstaltung eröffnet und Aufsicht führt (meist Herr Römer, Frau Tel oder Frau Mess), bleibt sie im Hintergrund und die Paten und Patinnen setzen das von ihnen Geplante und Vorbereitete mit den Kindern um.



Das Angebot am „Pädagogischen Tag“ am 09.02.26 stand unter dem Motto „HBG Open Alaaf!“.

Geplant und durchgeführt wurde alles von den Patinnen Adanma, Esma und Yael aus der 10b, denen wirklich Bemerkenswertes gelungen ist: Sie haben eine recht große Gruppe von 36 Schüler*innen betreut und ihnen einen besonderen, karnevalistischen Mix aus Spielen, Basteln und sogar einem Auftritt des Troisdorfer Prinzenpaares geboten, den sie selbst initiiert haben.



So fanden im ersten Block Kennenlern- und Kooperationsspiele statt, nach einer Pause wurden Karnevalsmasken gebastelt



und im dritten Block gab es nach dem Auftritt des Prinzenpaares noch Karnevalsspiele.

Vielen Dank für euer Engagement!



Ein Vorlesewettbewerb auf Französisch

Anders als die Vorlesewettbewerbe auf Englisch und Deutsch findet derjenige auf Französisch nicht an unserer Schule statt.

Lediglich eine Vorauswahl wird hier vor Ort von Frau Oisel und Frau Schopf getroffen, dann geht es für zwei ausgewählte Schüler*innen zum Lese-Training bei Frau Oisel.

So vorbereitet fahren sie mit Frau Schopf nach Köln zur Kaiserin-Augusta-Schule, wo der Wettbewerb stattfindet.

In diesem Jahr haben Lilly Lenz aus der 6d und Clara Tschauder aus der 10e teilgenommen und das HBG würdig vertreten.

Lilly beschreibt hier, wie sie die Teilnahme erlebt hat:



Unser Ausflug zum französischen Vorlesewettbewerb

Es war ein ganz besonderer Tag für mich. Schon früh am Morgen trafen wir uns bei der Bahn. Ich war ein bisschen aufgeregt, denn ich sollte vor einer Jury einen französischen Text vorlesen. Gemeinsam fuhren wir mit der Bahn nach Köln, wo der Wettbewerb stattfand. Während der Fahrt wiederholten wir noch einmal unsere Texte. Als wir ankamen, wurden wir freundlich begrüßt und in die Aula geführt. Dort saßen schon andere Schüler*innen aus verschiedenen Schulen. Die Atmosphäre war ruhig, aber voller Spannung. Dann gingen wir in die verschiedenen Räume und lasen unsere Texte vor einer Jury vor. Jetzt wurde es spannend, wir haben einen unbekannten Text bekommen und mussten ihn vorlesen. Nach dem Vorlesen gab es noch ein leckeres Buffet mit französischen Spezialitäten. Am Ende des Tages gab es eine Siegerehrung.



Die besten Vorleser wurden ausgezeichnet und haben ein Buch bekommen.

Alle anderen haben eine Teilnehmerurkunde und kleine Preise erhalten. Auf der Rückfahrt waren alle glücklich. Der Ausflug war sehr besonders und spannend, ich werde den Ausflug nicht mehr vergessen.

Lilly Lenz (Klasse 6d)

Kleine und große Gäste am HBG — der Tag der offenen Tür

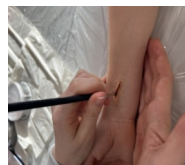
Am 17. Januar öffnete das HBG wieder seine Türen für interessierte Grundschüler*innen der vierten Klassen sowie deren Eltern. Beim alljährlichen Tag der offenen Tür nutzten viele Besucher*innen die Gelegenheit die Schule kennenzulernen und ließen sich das vielfältige Angebot von Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern zeigen.

Bereits wenige Tage zuvor hatten interessierte Eltern beim Informationsabend Einblick in die Schullaufbahnplanung, den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium sowie das MINT-Profil, die Sprachklasse E+ und weitere Förder- und Fordermöglichkeiten erhalten.

Der offizielle Auftakt fand in der Aula statt. Dort hieß Schulleiter Ralph Last im Beisein von Erprobungsstufenkoordinatorin Ulrike Mess die Gäste herzlich willkommen. Das Publikum erlebte zudem beeindruckende musikalische und tänzerische Darbietungen, und zwar ebenso von den Kleinen wie von den Großen: Fünftklässler*innen trugen den Titelsong von „Die Schule der magischen Tiere“ vor und die Kurse Tanztheater und Theater der Q1 boten Stücke aus ihrem gemeinsamen Projekt „ABBA Dancing Dreams“ dar.



Nach dem Programm in der Aula konnten die Besucher*innen die Schule hautnah erleben. Geführt durch zahlreiche Schulrundgänge erhielten die Gäste Einblicke in Fachräume, das Schulgelände, die Spielothek und auch die Schnupperstunden in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Kunst bot den Kindern besondere Eindrücke vom Unterricht am HBG.



Verschiedene Mitmachstationen aus diversen Fachbereichen luden die Grundschüler*innen dazu ein, aktiv zu werden: Sie konnten beispielsweise Experimente in Physik, Chemie und Biologie durchführen, das Fach Informatik im offenen Labor oder in der Robotik-AG erkunden, kreative Kunststationen erproben, den Abenteuerparcours mit Kletterwand ausprobieren oder man informierte sich über die Erste-Hilfe-AG und ließ sich danach noch eine echt wirkende Verletzung schminken. Auch Eltern kamen auf ihre Kosten: In Gesprächen mit



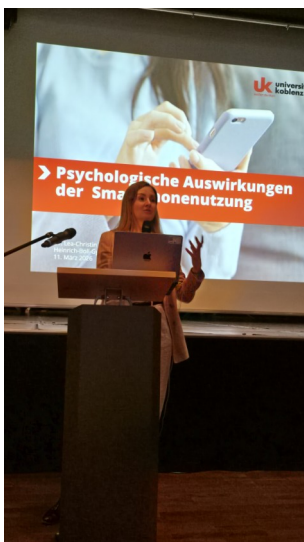
anderen Eltern von HBG-Schüler*innen erhielten sie wertvolle Einblicke aus erster Hand. Ebenso stellten sich der Förderverein und die Schülervertretung als wichtiges Mitwirkungs-gremium am

HBG vor. Auch in diesem Jahr hat der Leistungskurs Pädagogik die Betreuung von kleineren Geschwisterkindern in der Spielothek angeboten.

Die Schulgemeinschaft freute sich über die große Resonanz und die zahlreichen positiven Rückmeldungen!



Elternforum HBG — Die zweite Veranstaltung



Am 11.03.2026 fand die zweite Veranstaltung der Reihe „Elternforum HBG“ statt, bei der über 200 Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen in der Aula einen spannenden Vortrag von Dr. Lea-Christin Wickord (Universität Koblenz) verfolgten.

Unter dem Titel „Was Social Media und Smartphones mit unserem Denken machen“ wurde auch durch interaktive Elemente deutlich, wie selbstverständlich Smartphones inzwischen in den Alltag integriert sind und wie häufig sie genutzt werden. Die Referentin erklärte zudem, dass nicht allein die Bildschirmzeit entscheidend ist, sondern vor allem die Art der Nutzung.

Weiterhin wurde erläutert, dass problematische Smartphone-Nutzung als eine mangelnde Selbstregulation verstanden

wird, die mit suchttähnlichen Symptomen wie Entzugserscheinungen oder steigender Nutzung einhergehen kann. Besonders bei Jugendlichen spielen dabei Faktoren wie Stress, Persönlichkeitsmerkmale und die Entwicklungsphase eine wichtige Rolle. Gleichzeitig wurden die Auswirkungen aufgezeigt: von Konzentrationsproblemen und nachlassender Aufmerksamkeit bis hin zu negativen Effekten auf schulische Leistungen und das soziale Wohlbefinden. Besonders interessant waren die vorgestellten Präventions- und Interventionsansätze sowie alltagstaugliche Tipps für einen bewussteren Umgang mit dem Smartphone.

Weiterhin gilt: Eltern, die weitere Themenvorschläge für das Elternforum haben, können sich gerne an Frau Jung wenden.

Davos: Wo Skifahren zum Erlebnis wird

Kurz nach dem weltbekannten Weltwirtschaftsforum im Kongresszentrum Davos, das nur etwa 700 m von unserer Unterkunft, dem Waldschlössli (1.560 m), entfernt liegt, ging es in der ersten Februarwoche wieder mit allen 8. Klassen auf Skifahrt.



Insgesamt nahmen 131 Personen teil, darunter 114 Schülerinnen und Schüler sowie 13 Lehrkräfte. Unterstützt wurden sie von vier ehemaligen Oberstufenschülern mit Skilehrerlizenz, die sich auf und neben der Piste engagiert einbrachten. Auf Grundlage der Erfahrungen aus dem letzten Jahr nahm das Skiteam einige Optimierungen in der Vorbereitung vor. So unterstützten die angehenden Skilehrerinnen und Skilehrer der Q1 Herrn Lincke

im Skikeller tatkräftig bei der Vorbereitung des Materials. Ein besonderer Dank gilt Herrn Lincke, der viel Zeit und Mühe in die Organisation und Optimierung der Skiausleihe investierte.

Erstmals wurde auch die Einteilung der Skigruppen digital vorgenommen und den Schülerinnen und Schülern täglich über den Schulmanager bereitgestellt. Dies erleichterte den Lehrkräften die flexible Anpassung der Gruppen und den Umgang mit kurzfristigen Erkrankungen.

Zur Vorbereitung gehörte auch das Training im Sportunterricht für den täglichen Weg zum Skibus: 300 m bergab am Morgen und insbesondere bergauf am Nachmittag – mit Skischuhen und Ski. Trotz dieser Vorbereitung stellte der Weg für viele eine Herausforderung dar, an die sie sich jedoch von Tag zu Tag gewöhnten.

Das Wetter spielte mit: Trotz teilweise schlechter Vorhersagen schien jeden Tag die Sonne. Besonders die Anfänger machten große Fortschritte, sodass einige bereits am dritten Tag ins Parsenngebiet fahren konnten, um das beeindruckende Bergpanorama zu erleben.

Neben dem Skifahren kam auch das gemeinsame Erlebnis nicht zu kurz: Bei einem Spieleabend, einem Besuch im Schwimmbad sowie einer Wanderung mit

anschließendem Lagerfeuer war für jede Menge Abwechslung gesorgt. Den krönenden Abschluss bildete die Party am letzten Abend, bei der selbst die Lehrkräfte von den Tanzkünsten und der erstaunlichen Textsicherheit der Achtklässler beeindruckt waren.

Leider blieb die Skifahrt nicht vollständig von der Grippewelle verschont. Einige Schülerinnen und Schüler mussten aufgrund von hohem Fieber in Absprache mit ihren Eltern vorzeitig abgeholt werden. Wie sehr ihnen die Skifahrt gefiel, zeigte sich daran, dass sie bis zuletzt hofften, noch einmal auf die Piste zu können.

Neben dem Skifahren fand außerdem ein Spieleabend, ein Schwimmbadbesuch, eine Wanderung mit Lagerfeuer und eine Party am Abschlussabend statt. Gerade die Party

Wir hoffen, dass viele diese Begeisterung für das Erlebnis in den Bergen und im Schnee mitnehmen und in guter Erinnerung behalten. Außerdem freuen wir uns darauf, von ihren neuen Erfahrungen im Schnee zu hören. Schließlich waren die Bedingungen in diesem Winter in den Skigebieten Olpe und Winterberg ideal, um vor Ort Ski zu fahren.

Das Skiteam

Ausbildung der Skilehrer und Skilehrerinnen 2026

Auch in diesem Jahr wurde die Skilehrerausbildung zur DSV-Grundstufe I (G1) in Kooperation mit dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Rösrath durchgeführt. Vom 07.03. bis 13.03.2026 verbrachten die Teilnehmenden eine intensive Ausbildungswoche in der Axamer Lizum bei Innsbruck in Tirol (Österreich).

Bereits im Januar startete die Vorbereitung am HBG unter der Leitung von Patrick Richter, Mitglied des Landeslehrteams des Westdeutschen Skiverbands (WSV). In Kleingruppen setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit theoretischen Inhalten wie der Methodik auseinander und stellten ihre Ergebnisse gegenseitig vor.

Insgesamt nahmen 16 Schülerinnen und Schüler der Q1 des HBG sowie 17 aus Rösrath teil. Zusätzlich waren acht weitere Teilnehmende aus Rösrath dabei, die im Rahmen eines Oberstufenprofils bewertet wurden. Unterstützt wurde die

Ausbildung durch David Kelderbacher und zwei weitere Ausbilder des WSV.

Ziel der Ausbildung war es, neben der Verbesserung des eigenen fahrerischen Könnens, insbesondere den Perspektivwechsel vom guten Skifahrer zur Skilehrkraft zu vollziehen. Dabei ging es darum zu verstehen, wann und warum bestimmte Bewegungen zur Kurvensteuerung eingesetzt werden und Verantwortung für eine Gruppe zu übernehmen.

Ergänzt wurde das Programm durch Videoanalysen, Techniktraining sowie Einheiten zu Lawinen- und Risikomanagement und Materialkunde. Den Abschluss bildete eine praktische Lehrprobe, bei der die Schülerinnen und Schüler in Zweier-teams eine Unterrichtseinheit vorbereiteten und durchführten.

Die neuen Skilehrerinnen und Skilehrer freuen sich darauf, im kommenden Schuljahr die Skifahrt der 8. Klassen zu begleiten.



Interessierte Schülerinnen und Schüler zukünftiger Jahrgänge sind herzlich eingeladen, sich bei David Kelderbacher oder Patrick Richter zu melden.

MINT zum Mitmachen: Die MINT-Tage der Jahrgangsstufe zehn

Auch in diesem Jahr fanden Anfang Februar für alle zehnten Klassen des HBGs Projekttag mit Workshops und Berufs- und Studienorientierung in den Fächern des MINT-Bereichs statt. Dabei wurden nicht nur interessante Einblicke geboten, sondern alle konnten auch selbst aktiv werden.

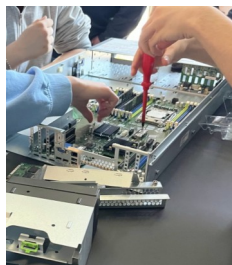


Beispielhaft berichtet Herr Dr. Janßen für das Fach Informatik: „Bei der Firma CONET in Bonn erhielten wir

eine kurze Einführung in die Arbeitsweise einer KI und Hinweise zum geschickten Prompten. Anschließend wurde ein kleiner Prompting-Wettbewerb durchgeführt, bei dem mit Hilfe einer KI ein Gadget, das alle SchülerInnen brauchen, entwickelt und präsentiert werden musste. Dabei heraus kamen zum Beispiel ein Schulranzen, der seinen Inhalt automatisch mit dem Stundenplan abgleicht oder Apps zur Organisation des eigenen Zimmers bzw. Lebens.

Schließlich wurde eine Spielekonsole auf der Basis eines Raspberry-Pi für Gaming-Klassiker ausprobiert und es musste ein Server aus Bauteilen selbst zusammengeschaubt werden.“

Neben dem Besuch des IT-Dienstleisters CONET konnten die Klassen im Schülerlabor ELKE der Universität zu Köln einen Umweltskandal aufdecken. Das Angebot knüpfte direkt an den Chemieunterricht in der Jahrgangsstufe an. Außerdem wurde im Schülerlabor des Physikalischen Instituts der Universität Bonn experimentiert und das Max-Planck-Institut für Neurobiologie des Verhaltens – caesar besucht. Beim Workshop zum 3D-Druck und -Design, den das Unternehmen rebelworks anbot, konnten alle Teilnehmenden ein eigenes Objekt erstellen. Die Ziele der MINT-Tage sind vielfältig. Sie möchten Interesse wecken, bieten Lernorte außerhalb der Schule



eröffnen neue Perspektiven. Außerdem ermöglichen sie auch eine Orientierung für die anstehenden Wahlen für die Oberstufe.

Das zdi-Netzwerk des Rhein-Sieg-Kreis unterstützte die MINT-Tage wie in den letzten Jahren. CONET lud die Klassen im Rahmen unserer Kooperation ein. Zusätzlich wurde in diesem Jahr die Finanzierung auch durch die Stiftung Bildung der Kreissparkasse Köln und den Förderverein gesichert.

Herzlichen Dank an alle Unterstützenden!

Starker HBG-Auftritt bei den deutschen Meisterschaften im RoboCup

In den letzten Jahren stand eine Fahrt nach Kassel oder Nürnberg an, um an den deutschen Meisterschaften im RoboCup teilzunehmen. Diesmal fanden sie parallel zur didacta vom 11.03. bis zum 14.03.26 in der Messe Köln statt. Es mussten also keine Koffer gepackt, aber das Material jeden Tag mit der Bahn transportiert werden.

Das Team HBG-Soccer mit Len-Eric Noper und Felix Stinauer konstruierte seinen Fußballroboter für die Einstiegs-Liga I-I-Entry mit dem Lego-System EV3.

Ebenfalls mit Lego, aber mit einem Spike, startete das Team Excalliböll mit Annu Atabong, Jan Deinert, Matti Klarner, Ben Stolz und Henri Wolf in der Liga Rescue-Line-Entry.

Nkeng Atabong, Arthur Giesen, Darwin Jörz und Justus Rörig aus der Jahrgangsstufe 10 haben ihre Roboter für die Soccer-Liga I-I-LWL mit einem Raspberry Pi selbst zusammengeschraubt und gelötet.

An den Wettbewerbstagen standen für die Teams einige Spiele bzw. Wertungsläufe auf dem Programm. Dabei konnten alle drei Teams jubeln, mussten aber auch Krisen überstehen.



Durch einen Sieg in ihrem letzten Spiel landeten Felix und Len aus der 6. und 7. Klasse auf dem 8. Platz von insgesamt 18 Teams. Ein Topergebnis für die erste Teilnahme. Der Rettungsroboter von Excalliböll sammelte in einem Lauf die sechstöchste Punktzahl.

In einem anderen Lauf verlor er die Linie. Insgesamt können sie aber auf den 15. Platz von 66 Teams in dieser Kategorie stolz sein.

In der Leichtgewichtsklasse I-I-LWL musste sich der Roboter von Nkeng, Arthur, Darwin und Justus auch mal deutlich geschlagen geben. Mit dem souveränen Sieg im letzten Spiel waren sie aber sichtlich zufrieden. Sie erreichten in der regulären Wertung Platz 12. Im Superteam-Wettbewerb wurden größere Teams mit jeweils fünf Robotern gebildet und auf einem großen Feld gespielt. In dieser Sonderwertung gewannen die vier mit ihrem Superteam alle Spiele.



„Wellbeing the Finnish way“: Erasmus-Austausch der Russisch-EF-Kurse



Vom 30.01. bis zum 05.02. 2026 waren einige Schülerinnen und Schüler der Russisch-EF-Kurse des Heinrich-Böll-Gymnasiums gemeinsam mit Frau Jung und Frau Lewe zu Besuch bei der finnisch-russischen Schule in Helsinki. Das Thema bei dem diesjährigen Erasmus-Austausch: Wellbeing the Finnish way - Mentale und Körperliche Gesundheit nach Finnischer Art. Gemeinsam erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit den

Finnen, was wir für unsere Gesundheit tun und wie wir es tun.

In der Natur spazieren gehen, Städte erkunden, kochen und backen, Sport treiben, allein oder gemeinsam mit Freunden. Zusammen wurden all diese Aktivitätsideen, die unserer allgemeinen Gesundheit guttun, gesammelt und erlebt.

Im Laufe der Woche waren die Schülerinnen und Schüler mit selbstgebackenen finnischen Korvapuustit im Nuukio Nationalpark wandern und grillen, in einer traditionellen finnischen Sauna, eisbaden und gemeinsam eislaufen.



Aufgeteilt in verschiedene Unterthemen wie Financial Wellbeing, Social Wellbeing oder Physical Wellbeing wurden die Erkenntnisse darüber, was unserer Gesundheit guttut, am Ende der Woche zweisprachig auf Russisch und Englisch auf Plakaten festgehalten.



Zusammenfassend: Zeit mit Freunden zu verbringen, selber etwas zu kochen oder einfach mal rauszugehen ist gut für Körper und Geist.

Abigail Schesler, EF

91 Euro in Eigenregie: Tolle Spendenaktion der 5d für die Spielothek

Die Kinder der 5d hatten sich seit ein paar Wochen Gedanken gemacht, wie sie die Spielothek unterstützen können, damit einige Spielzeuge repariert und ersetzt werden können, und haben daraufhin in Eigenregie eine Keks- und Kuchen-Verkaufsaktion geplant, die sie dann am Dienstag, den 09.12. durchgeführt haben.



Die selbst gebackenen Kekse waren zum Großteil ohne Zucker und vollwertig und trotzdem sehr lecker! ;-)
Die Rezepte lagen zum Nachbacken aus und die Schülerinnen und Schüler standen in beiden Pausen Schlange. Anschließend konnte die 5d Frau Tel

den stolzen Betrag von 91 Euro überreichen. Dafür werden jetzt neue Spielzeuge angeschafft und die beliebten Einräder repariert. Eine tolle Aktion, danke an die ganze Klasse für euer Engagement!



Auf zu neuen Abenteuern: Abschied von unseren Referendaren

Wir gratulieren Herrn Thiele, Herrn Hamiko und Herrn Rech (von links nach rechts) herzlich zur bestandenen Staatsprüfung und damit zum erfolgreichen Abschluss des Referendariats!

Wir bedanken uns für die auf verschiedensten Ebenen geleistete Arbeit, den unermüdlichen Einsatz und das Engagement, mit dem alle drei unseren schulischen Alltag bereichert haben. Für ihren weiteren Weg als nun fertige Lehrer wünschen wir ihnen im Namen der gesamten Schulgemeinschaft alles Gute.



Ausblicke

Im nächsten Newsletter...

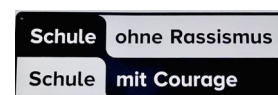
- ◆ Der Musikabend 2026
- ◆ Helsinki zu Gast am HBG
- ◆ Projekttag Schule ohne Rassismus
- ◆ Theater- und Tanztheateraufführungen
- ◆ Tagesfahrten und Klassenausflüge
- ◆ ...

Termine - Save the dates (!)

- ⇒ Donnerstag, 23.03.2026, 19:30 Uhr: HBG-Musikabend
- ⇒ Donnerstag, 30.04.2026: Projekttag „Schule ohne Rassismus—Schule mit Courage“
- ⇒ Donnerstag, 07.05.2026: Elternsprechtage (14:30—18:00 Uhr)
- ⇒ Donnerstag, 21.05.2026, 19:00 Uhr: Tanztheater (Ensemble)
- ⇒ Freitag, 22.05.2026, 19:00 Uhr: Tanztheater (Ensemble)
- ⇒ Montag, 01.06.2026, 19:30 Uhr: Schulpflegschaft
- ⇒ Montag, 08.06.2026, 19:00 Uhr: Schulkonferenz



Erasmus+



HBG- Podcast: Böll-Gespräch



Folge 12: Handys, Karneval und neue Gesichter

<https://das-boell-gespraech.podigee.io/>

Heinrich-Böll-Gymnasium Troisdorf
Städtisches Gymnasium
mit Sekundarstufe I in Ganztagsform
und Sekundarstufe II

Edith-Stein-Straße 15

53844 Troisdorf

Tel.: (02241) 96 23 500 oder 501

Fax: (02241) 96 23 520

E-Mail: sekretariat@hbg.schule

Homepage: www.hbgtroisdorf.de



GEEHRT IN DEN JAHREN 2014-2017-2020-2023
 EHHRUNG GÜLTIG BIS 2026



GEEHRT IM JAHR 2023
 EHHRUNG GÜLTIG BIS 2026

© Layout: R. Lewe/ Redaktion: A. Greiwe und R. Last

